

Selektionsrichtlinien

für die Aufnahme in einen Swiss-Ski- oder NLZ-Kader Ski Alpin Frauen für die Saison 2026/27

1. Allgemeines

Wer die nachfolgend aufgeführten Selektionskriterien erfüllt, wird für die Nomination in einen Swiss-Ski- oder NLZ-Kader berücksichtigt. Wenn jedoch bei mehrjähriger Kaderzugehörigkeit keine kontinuierliche Leistungsentwicklung zu erkennen ist, wird eine weitere Selektion, trotz Erreichen der Kriterien, vom Entscheid der Selektionskommission abhängig gemacht.

Den Entscheid über die Aufnahme in einen Swiss-Ski- oder NLZ-Kader Ski Alpin fällt die Selektionskommission.

- Die Selektionskommission für die Swiss-Ski-Selektionen besteht aus dem Direktor Ski Alpin, dem Cheftrainer Frauen und dem Chef Nachwuchs. Die zuständigen Gruppentrainer bzw. die NLZ-Chefs (für C-Kader-Selektionen) werden beratend hinzugezogen.
- Die Selektionskommission für die NLZ-Selektionen besteht aus dem Direktor Ski Alpin, dem Chef Nachwuchs, den NLZ-Chefs Ost, Mitte und West.

Die Selektion in die Nationalmannschaft (NM) und das A-Kader kann nur durch Erreichen der Leistungskriterien (Ausnahme: Verletztenstatus) erfolgen. Athletinnen, die mit Verletztenstatus (gemäss FIS-Reglement) aufgeführt sind, können über die Selektionskommission selektioniert werden.

Die Selektionskommission kann in Ausnahmefällen Athletinnen mit einer positiven Potenzialeinschätzung den Kaderstatus (B-/C- oder NLZ-Status) per Kommissionsentscheid verleihen, ohne dass eines der nachfolgenden Kriterien erfüllt ist.

Die Selektionskommission entscheidet abschliessend über die Selektionen. Gegen eine Entscheidung der Selektionskommission kann kein Rekurs gemacht werden.

Im Falle von höherer Gewalt oder aussergewöhnlichen Ereignissen (z.B. Covid-19) behält sich die Selektionskommission vor, die Selektionen anzupassen.

2. Fristen

- 2.1. Swiss-Ski oder das jeweilige NLZ teilt der Athletin die Kriterien für die Selektion in ein Swiss-Ski-Kader für die folgende Saison nach Möglichkeit bis zum 31. Juli, jedoch bis spätestens zum 31. Oktober mit.
- 2.2. Swiss-Ski oder das jeweilige NLZ teilt der Athletin bis zum 30. April die Selektion für ein Kader schriftlich mit.
- 2.3. Athletinnen, die keinen Swiss-Ski oder NLZ-Kaderstatus mehr erhalten, werden seitens des Verbandes oder des NLZ bis zum 30. April schriftlich über die Nichtselektion informiert.

3. Selektionskriterien

3.1 Nationalmannschaft

Für den Erhalt des Nationalmannschaft-Kaderstatus muss eines der nachfolgenden Kriterien erfüllt sein:

- Erste 15 der Weltcupstartliste (WCSL) in einer Disziplin (DH, SL, GS, SG).
- Podestplatz an einem Weltcuprennen (DH, SL, GS, SG).
- Medaillengewinnerinnen an Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen in den Disziplinen DH, SL, GS, SG, TC.
- Medaillengewinnerinnen in den Disziplinen DH, SL, GS, SG, TC an WM und OS behalten den NM-Status für 2 Jahre, sofern sie in den ersten 30 in einer WCSL-Disziplin (DH, SL, GS, SG) klassiert sind.
- Medaillengewinnerinnen im Team (TP) (Voraussetzung ist mind. 1 Start) an WM oder OS erhalten den NM-Kaderstatus, sofern sie in einer Disziplin (DH, SL, GS, SG) in den TOP 30 der WCSL klassiert sind.

3.2 A-Kader

Für den Erhalt des A-Kaderstatus muss eines der nachfolgenden Kriterien erfüllt sein:

- Medaillengewinnerinnen im Team (TP) (Voraussetzung ist mind. 1 Start) an WM oder OS erhalten den A-Kaderstatus, sofern sie nicht in einer Disziplin in den TOP 30 der WCSL klassiert sind.
- Erste 30 der Weltcupstartliste (WCSL) in einer Disziplin (DH, SL, GS, SG).

3.3 B-Kader bis NLZ

Die Selektionskriterien für die Kaderstufen B-Kader bis NLZ sind aus der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Saison 2025/2026		NLZ		C-Kader		B-Kader	
		Leistungskriterien	Rangpunkte	Leistungskriterien	Rangpunkte	Leistungskriterien	Rangpunkte
1997+	U29+					Fixplatz WC	
1998	U28					Erste 15 EC oder Erste 45 WCSL	
1999	U27						
2000	U26					Erste 20 EC oder Erste 30 EC in 2 Disziplinen	SL, GS, SG oder DH 60
2001	U25						
2002	U24					Erste 30 EC	
2003	U23						SL & GS 200 TE & SP 200 SL, GS, SG oder DH 80
2004	U22			Erste 40 EC SL oder GS			SL & GS 250 TE & SP 250
2005	U21			Erste 16 JWM (SL, GS, SG oder DH)	SL & GS 350 TE & SP 350 SL oder GS 120	Erste 3 JWM (SL, GS, SG oder DH)	SL & GS 300 TE & SP 300 SL, GS, SG oder DH 100
2006	U20		SL & GS 600 TE & SP 500 SL oder GS 250		SL & GS 400 TE & SP 400 SL oder GS, 150		
2007	U19		SL & GS 800 TE & SP 600 SL oder GS 300		SL & GS 500 SL oder GS 200		
2008	U18	Stärkeliste Rang 1-8 pro Jahrgang oder Swiss Cup Rang 3-10		Swiss Cup Rang 1-2			
2009	U17						
2010	U16	Stärkeliste Rang 1-6 und erste 8 Jugendcup					

Legende

SL	Slalom	WCSL	Disziplinen WCSL nach WC-Finale (SL, GS, SG, DH)
GS	Giant Slalom	EC	Disziplinen EC-Wertung nach EC-Finale (SL, GS, SG, DH)
SG	Super-G	Fixplatz WC	Persönliche Qualifikation für WC (COC 5.4)
DH	Downhill	JWM	Junioren Weltmeisterschaften
TE	Technische Disziplinen (SL oder GS)	Stärkeliste	Siehe Anhang
SP	Speed-Disziplin (SG oder DH)	Swiss Cup	Siehe Reglement Swiss Cup
		Rangpunkte	Bearbeitete Swiss-Ski FIS Punkteliste

Präzisierung

Die Kriterien gelten für den jeweiligen Jahrgang oder jünger

4. Selektionsperiode, Selektionslisten und Auflagen

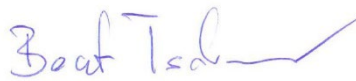
- 4.1. Die Selektionskommission behält sich vor, Resultate nicht zu werten, die aufgrund des Teilnehmerfeldes nicht repräsentativ sind.
- 4.2. Es werden nur die Resultate aus der aktuellen Saison berücksichtigt (1. Oktober 2025 bis und mit 19.04.2026). Resultate aus dem Far East Cup (FEC) werden nicht für die Selektion berücksichtigt.
- 4.2.1 Folgende Listen kommen für die Selektion zur Anwendung:
- Disziplinen WCSL nach WC-Finale 2026
 - Disziplinen EC-Wertung nach EC-Finale 2026
 - Punkteliste per 22.04.2026 berechnet wie interne FIS-Punkteliste vom 21.04.2026 (nach neuer Punkteberechnung für die Saison 2026/27) und Anwendung der Bedingungen unter 4.2.
- 4.3. Wenn FIS-Rennen in der Schweiz stattfinden, dann dürfen im Ausland keine Rennen in der gleichen Disziplin (am gleichen Datum) gefahren werden. Ausnahme: Offizielle Swiss-Ski Delegation.
- 4.4. Für die Selektion ins NLZ- oder C-Kader behält sich die Selektionskommission vor, Resultate von Auslandsrennen nicht zu berücksichtigen, sollten sie in keinem Verhältnis zu den Resultaten im Nationalen Vergleich stehen.
- 4.5. Eine Selektion kann unter Auflagen erfolgen. Die Auflagen werden der Athletin in schriftlicher Form mitgeteilt. Bei Nichterfüllung der Auflagen kann eine Nichtselektion oder sogar Zurückstufung vorgenommen werden.

Worblausen, im Oktober 2025

Swiss-Ski



Hans Flatscher
Direktor Ski Alpin



Beat Tschuor
Cheftrainer Frauen



Werner Zurbuchen
Chef Nachwuchs

Anhang 1 Stärkeliste

Die Summe der vier folgenden Wertungen ergibt eine Stärkeliste pro Jahrgang als Selektionsgrundlage.

- 1) Rang im Swiss Cup (50% der Wertung)
 - i. Rangierung erfolgt nach prozentualer Punktberechnung (siehe Anhang 1.1)

- 2) Bewertung der Skitechnik (20% der Wertung)
 - i. Die Bewertung der Skitechnik erfolgt an mehreren Swiss Cup Renn-Veranstaltungen.
Genaue Angaben zur Technikbewertung (siehe Anhang 1.2)

- 3) Obligatorischer Leistungstest (20% der Wertung)
 - i. Nationaler Konditionstest (Power Test)

- 4) Athletenbeurteilung (10% der Wertung)
 - i. siehe Anhang 1.3

Anhang 1.1 Prozentuale Punkteberechnung

Beispielrechnungen

Die Rangierung erfolgt nach der Prozentzahl in Relation zum Besten

Beispielrechnungen

Swiss Cup		
<i>Name</i>	<i>Punkte</i>	<i>Prozent</i>
Erster	577	100
Zweiter	570	98.8
Dritter	463	80.2
Vierter	440	76.3

Noten (Technikbewertung und Athletenbeurteilung)

<i>Name</i>	<i>Note</i>	<i>Prozent</i>
Erster	5.4	100
Zweiter	4.8	88.9
Dritter	4.8	88.9
Vierter	4.7	87.0

Powertest		
<i>Name</i>	<i>Note</i>	<i>Prozent</i>
Erster	93	100
Zweiter	87	93.5
Dritter	82	88.2
Vierter	82	88.2

Anhang 1.2 Technische Beurteilung U18 für Stärkeliste

	Prüfung	Beschreibung	Bewertungskriterien
1.	Technik und Taktik in den Disziplinen	Angepasste Linienwahl und entsprechende technische Umsetzung in den Disziplinen SL, RS und SG.	- Beurteilung durch Experten im Wettkampf - Taktischer Entscheid / Linienwahl - Angepasste Bewegungsausführung gemäss Swiss-Ski Technikleitbild (Racing Essentials)
2.	Freies Hangfahren	Angepasste Linienwahl und entsprechende technische Umsetzung	- Beurteilung durch Experten - Angepasste Bewegungsausführung gemäss Swiss-Ski Technikleitbild (Racing Essentials) - Tempo und Radien dem Gelände angepasst

Material (Ski) das benutzt werden darf, wird am Vortag der Prüfungen an der Mannschaftsführersitzung kommuniziert.

Anhang 1.2 Technik / Vielseitigkeitsnote U16 für Stärkeliste

	Prüfung	Beschreibung	Bewertungskriterien
1.	Sprung über natürliche Welle oder gebautem Sprung.	Anfahrt zum Sprung in Hockeposition. Beim Sprung Bewegungsausführung gemäss Aufgabenstellung (Vorspringen, Abspringen, Drücken). Stabile und kontrollierte Flugphase mit sicherer Landung und Weiterfahrt.	- Anfahrt: Angepasste Hockeposition - Springen: Öffnen der Hocke mit einer angepassten Vertikalbewegung und richtiges Ausführen der Bewegungsaufgabe (Vorspringen, Abspringen, Drücken) - Flugphase: Ruhige, stabile Körperposition. - Landung: Angepasste Vertikalbewegung für eine sichere und weiche Landung
2.	Off-Piste SL od. GS Ski	Freies Hangbefahren in unpräpariertem Schnee mit Variation der Radien. Skiwahl wird vor der Prüfung bekannt gegeben (keine Freerideskis)	- Funktionelle dem Gelände und Schnee angepasste Beuge-/Streckbewegung (Belasten-Entlasten) - Zentrale Position mit stabilem Oberkörper (unnötige Bewegungen vermeiden) - Variation der Radien
3.	Einbeinskifahren mit SL od. GS Ski	Einbeinskifahren in RS Toren (Skiwahl wird vor der Prüfung bekannt gegeben)	- Geschnittene und der Kurssetzung angepasste Radien. - Sichere und ruhige Körperposition. - Kein Schneekontakt mit Skischuh.
4.	Riesenslalom ohne Stöcke	Fahren in RS Toren ohne Stöcke (10 bis 15 Tore)	- Bewegungsausführung gemäss Swiss-Ski Technikleitbild
5.	Buckelpiste	Buckelpiste fahren	- Den Buckeln angepasste Beuge-/ Streckbewegung - Ruhige Oberkörperposition mit Stockeinsatz - Dynamische und kontrollierte Fahrweise.
6.	Wellen - Mulden	Wellen-Mulden fahren, Geländewellen aktiv „nutzen“ um die Geschwindigkeit zu optimieren.	- Angepasste Wellen-Mulden durchfahren - Aktives und fließendes Beugen und Strecken - Richtiges Timing der Bewegungen mit den Hindernissen
7.	Kurzschnellen in Minikipp	Kurzschnellen mit Stockeinsatz in Minikipp-Parcour	- Bewegungsausführung gemäss Swiss-Ski Technikleitbild Aktive/dynamische, dem Gelände angepasste Fahrweise
8.	Technik und Taktik in den Disziplinen	Angepasste Linienwahl und entsprechende technische Umsetzung in den Disziplinen SL, RS und SG.	- Beurteilung durch Experten im Wettkampf - Taktischer Entscheid / Linienwahl - Angepasste Bewegungsausführung gemäss Swiss-Ski Technikleitbild (Racing Essentials)

Anhang 1.3 Athletenbeurteilung

Athletenbeurteilung für Selektionen bei Swiss-Ski										SWISSski									
FIS - Code:										Name:									
Datum:																			
1= unbrauchbar / 2 = schlecht / 3 = ungenügend / 4 = genügend / 5 = gut / 6 = sehr gut										Punktetotal Max: 78 Punkte									
										Gesamtnote (gewichtet)= Note Athletenbeurteilung									
Athletenbiographie																			
Persönliches Umfeld										Persönliche Voraussetzungen									
Schule/Ausbildung										Körperbauliche Voraussetzungen									
Eltern/privates Umfeld										Belastbarkeit/Gesundheit									
Bemerkung:										Bemerkung:									
Trainingsalter										Trainingsaufwand									
Bemerkung:										Bemerkung:									
Biologischer Entwicklungsstand										Bewegungstechnischer Entwicklungsstand									
Retardiert/Akzeleriert										Koordinative Fähigkeiten (Gewandtheit, Geschicklichkeit)									
Relatives Alter										Motorische Lernfähigkeit									
Bemerkung:										Bemerkung:									

Psychologische Voraussetzungen						Leistungsentwicklung					
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#
Leistungsmotivation						Leistungsentwicklung - Entwicklungspotenzial					
#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#
Emotionale und psychische Fähigkeiten/Mentale Stärke											
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Bemerkung:						☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Bemerkung:					
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ 1= unbrauchbar / 2 = schlecht / 3 = ungenügend / 4 = genügend / 5 = gut / 6 = sehr gut						☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐					

Zusatzblatt zur Athletenbeurteilung bei SWISS-SKI

	Zu beurteilende Kriterien	Überlegungen die zur Beurteilung einbezogen werden müssen!
Athletenbiographie	Schule/Ausbildung	Ist das persönliche Umfeld leistungsfördernd/unterstützend/ --> leistungshemmend?
	Eltern/privates Umfeld	
	Körperbauliche Voraussetzungen	Sind die persönlichen Voraussetzungen zum Spitzensportler gegeben? (Beinachsen; Kreislaufsystem; Rücken...)
	Belastbarkeit/Gesundheit	
	Trainingsalter	Erbrachte Leistung im Verhältnis zu den Anzahl Trainingsjahren
	Trainingsaufwand	Basiert auf der Trainings-Guide-Line von Swiss-Ski Kann er diese Richtlinien erfüllen? Note 6 = entspricht den Richtlinien
Biologischer Entwicklungsstand	Retardiert/Akzeleriert	Note 6 = retardiert Note 5 = Entwicklungsstand dem Alter entsprechend Note 4 = akzeleriert
	Relatives Alter	Note 3 = Jan. / Feb. / März Note 4 = April / Mai / Juni Note 5 = Juli / Aug. / Sept. Note 6 = Okt. / Nov. / Dez.
Bewegungstechnischer Entwicklungsstand	Koordinative Fähigkeiten (Gewandtheit, Geschicklichkeit)	Lernt er neue Bewegungen sehr schnell? Kann er sich schnell und effektiv bewegen? Sind seine Bewegungen fliegend, koordiniert, im Gleichgewicht...
	Motorische Lernfähigkeit	Kann er Korrekturen effektiv und schnell umsetzen?
Psychologische Voraussetzungen	Leistungsmotivation	Bereitschaft/Interesse (Kann er seine Grenzen gehen - sie überwinden?)
	Emotionale + psychische Fähigkeiten/Mentale Stärke	Konzentration auf das Wesentliche, stabile Persönlichkeit, positives Denken
Leistungsentwicklung	Leistungsentwicklung - Entwicklungspotenzial	Beinhaltet die Entwicklung der drei Faktoren: Resultate/Techniknote/Power Test